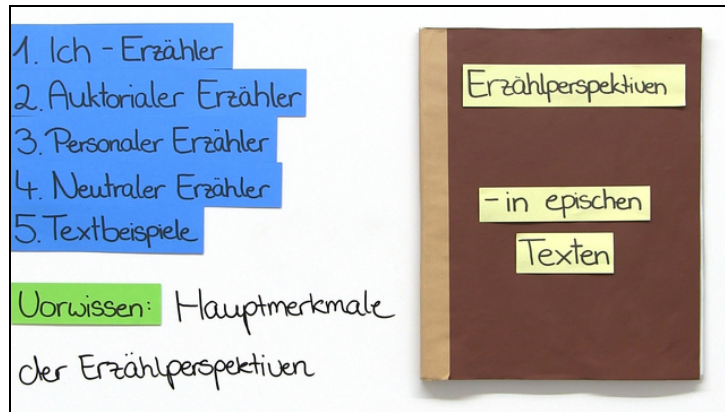




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Erzählperspektiven – Überblick



- 1 **Gib wieder, welche Merkmale für welche Erzählperspektive zutreffen.**
- 2 Definiere die vier grundlegenden Erzählperspektiven epischer Texte.
- 3 Bestimme die Merkmale, die die Ich-Erzählsituation im Roman „tshick“ beschreiben.
- 4 Untersuche, welcher Beispielsatz in welcher Erzählperspektive geschrieben ist.
- 5 Entscheide, um welche Erzählsituation es sich bei den Textbeispielen handelt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Gib wieder, welche Merkmale für welche Erzählperspektive zutreffen.

Ordne zu den Erzählstilen die dazugehörigen Merkmale.

Sicht einer Figur <b>1</b>	kommentiert nicht <b>2</b>	wertet, kommentiert <b>3</b>	eingeschränkter Blick <b>4</b>
allwissend <b>5</b>	Beobachterrolle <b>6</b>	immer objektiv <b>7</b>	Vermittlerrolle <b>8</b>
immer subjektiv <b>9</b>			

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

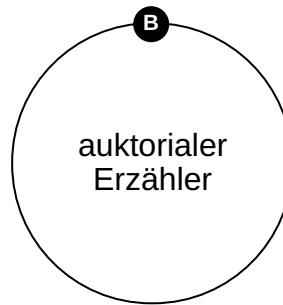
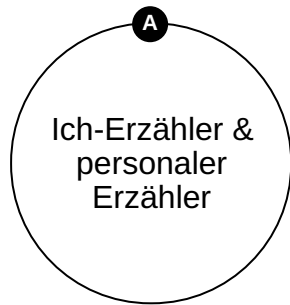
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

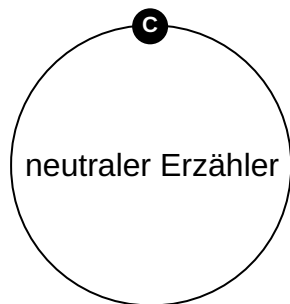
---

---

---

---

---





## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 5

### Gib wieder, welche Merkmale für welche Erzählperspektive zutreffen.

#### 1. Tipp

Verdeutliche dir noch einmal an diesem Textbeispiel die Merkmale des personalen Erzählers: *K. hängt, als er diese Meldung erhalten hatte, ohne zu antworten, den Hörer an; er war gleich entschlossen, Sonntag hinzugehen, es war gewiß notwendig, der Prozeß kam in Gang und er mußte sich dem entgegenstellen, diese erste Untersuchung sollte auch die letzte sein. Er stand noch nachdenklich beim Apparat, da hörte er hinter sich die Stimme des Direktor-Stellvertreters, der telefonieren wollte, dem aber K. den Weg verstellte.*

---

#### 2. Tipp

Verdeutliche dir noch einmal an diesem Textbeispiel die Merkmale des neutralen Erzählers: *Ein junger Mann geht durch eine Grünanlage. In einer Hand trägt er ein Eis. Er lutscht. Das Eis schmilzt. Das Eis rutscht an dem Stiel hin und her. Der junge Mann lutscht heftig, er bleibt vor einer Bank stehen. Auf der Bank sitzt ein Herr und liest eine Zeitung. Der junge Mann bleibt vor dem Herrn stehen und lutscht.*

---

#### 3. Tipp

Jedem der drei Felder sind jeweils drei Merkmale zuzuordnen.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 5

### Gib wieder, welche Merkmale für welche Erzählperspektive zutreffen.

**Lösungsschlüssel:** A: 1, 4, 9 // B: 3, 5, 8 // C: 2, 6, 7

1. Der **Ich-Erzähler** und der **personale Erzähler** ähneln sich, weil beide aus der **Sicht einer einzigen Figur** erzählen. Beide berichten stets subjektiv, d.h. ihr Blickwinkel ist eingeschränkt, da sie keinen Zugang zur Gedanken- und Gefühlswelt anderer Figuren haben. Allerdings verwendet der **Ich-Erzähler** das Personalpronomen **ich** und der **personale Erzähler** die Personalpronomen **er/sie**. Im Gegensatz zum Ich-Erzähler schlüpft der er-/sie-Erzähler jedoch nicht in die Figur selbst, sondern berichtet dem Leser, was die jeweilige Figur erlebt, wahrnimmt und empfindet. Es ist aber durchaus möglich, dass der personale Erzähler auch zwischen verschiedenen Figuren wechselt.

2. Der **auktoriale Erzähler** ist **allwissend**, da er in die Gedanken- und Gefühlswelt aller Figuren Einsicht hat. Er mischt sich in Form von persönlichen Wertungen und Kommentaren in das Erzählte ein und ist somit eine für den Leser spürbare Instanz. Da er sich im Gegensatz zum Ich-Erzähler außerhalb der erzählten Welt befindet, nimmt er eine Vermittlerrolle ein.

3. Der **neutraler Erzähler** beschreibt die handelnden Figuren zwar wie der personale und der auktoriale Erzähler in der Er-/Sie-Form, jedoch beschreibt er dabei immer in einer objektiven Art und Weise. Er gibt keine persönlichen Kommentare oder Wertungen ab und er interagiert nicht mit dem Leser. Er nimmt sozusagen eine **Beobachterrolle** ein und beschreibt nur das äußerlich Wahrnehmbare.

Quellen:

- Kafka, Franz (1925): Der Prozeß. URL: <https://www.projekt-gutenberg.org/kafka/prozess/titlepage.html>. [Abgerufen am 22.06.2015].
- Novak, Helga M. (1935): Eis. URL: <https://anja-sieger.de/wp-content/uploads/2018/10/Text-EIS.pdf>. [Abgerufen am 19.06.2015].